

6.3.4 Auswirkungen von Mineralstoffeintrag in den See

Oligotrophe Seen:

- Alpen
- geringer Mineralstoffeintrag
- klar, wenig Algen
- O₂ bis auf den Grund vorhanden
- Anzeigeorganismus: weiße Zuckmückenlarve

PO₄³⁻-Eintrag



Eutrophe Seen:

- Flachland
- hoher Mineralstoffeintrag
- starkes Algenwachstum, trüb (braun, grün)
- keine vollständige Zersetzung der großen Detritus-Mengen
- Faulschlamm
- Anzeigeorganismus: rote Zuckmückenlarve



Hypertrophe Seen:

- kaum lichtdurchlässig → Prod. eingeschränkt
- giftige Faulgase (H₂S)
- O₂-freie „Todeszonen“



Verlandung (Niedermoor, Hochmoor)

Renaturierungsversuche:

- Belüftung des Tiefenwassers
- Eisensalze zur Phosphatfällung
- Tiefenwasserentnahme